Waldsterben

Die großflächige Erkrankung und Schädigung des Baumbestandes, v.a. Wäldern. Als Hauptursache gilt der saure Regen, mögliche andere Ursachen sind die durch Kraftfahrzeuge, Haushalte und Industrie erzeugten Schadstoffe wie Stickoxide, Schwermetalle usw.

Im übrigen herrschen über die Ursachen des Waldsterbens unter den Wissenschaftlern unterschiedliche Auffassungen; Einigkeit besteht darüber, daß die Belastbarkeit der Waldökosysteme und ihre Anpassungsfähigkeit an langfristig wirkende Veränderungen offenbar überschätzt wurden. In der BR Deutschland ist die Luftreinhaltepolitik darauf gerichtet, Ursachen für bereits eingetretene Schädigungen der Wälder zu beseitigen, v.a. den Ausstoß an Luftschadstoffen (insbesondere von Schwefeldioxid und Stickoxiden z.B. bei Autos durch den Einbau von Katalysotoren, bei Groβfeuerungsanlagen und Raffinerien durch Entstickungs- und Entschwefelungstechniken) drastisch zu verringern.